Aus: Ulrike Ehmig - Rudolf Haensch, Die Lateinischen Inschriften aus Albanien (LIA), Bonn 2012.

LIA 226

Fundumstände: Macedonia; Byllis – Hekal/Fier, Lesefund

Verbleib: Apollonia, Museum

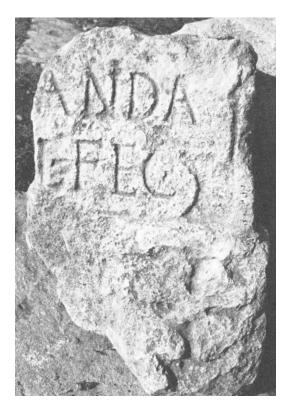
Inschriftentyp: Grabinschrift?, in Tabula ansata

Inschriftenträger: Kalkstein, Platte

Maße: H: -25 cm x B: -15 cm x T: 11 cm; Buchstaben: 3 cm

Editionen:

S. Anamali - H. Ceka - É. Deniaux, Corpus des inscriptions latines d'Albanie (Rome 2009) 159, Nr. 206; Foto.



Anamali - Ceka - Deniaux 2009

Lesung:

Bisherige Lesungen:

...]Anda/[...] l(iberta) fec(it)

(Anamali - Ceka - Deniaux 2009)

Kommentar:

Bruchstück einer Kalksteinplatte, die rechte Kante ist original. Das Foto läßt eine Tabula

ansata erkennen, auf dieser die Enden der letzten beiden Zeilen. Durch die starke

Fragmentierung bleibt die Funktion der Inschrift letztlich unsicher.

Grabinschrift (?), die von einer weiblichen Freigelassenen, deren Name auf -anda endete,

errichtet wurde. Besonders häufig sind Amanda, Servanda und Blanda bezeugt, minde-

stens ein halbes Dutzend weitere Namen kommen darüberhinaus in Betracht.

Datierung: frühe Kaiserzeit

541